

SCHÄFFER
POESCHEL

Inhalt

Teil I	Einführung	1
Kapitel 1	Zehn volkswirtschaftliche Regeln	3
	Wie Menschen Entscheidungen treffen	4
	Wie Menschen zusammenwirken	10
	Wie die Volkswirtschaft insgesamt funktioniert	14
Kapitel 2	Volkswirtschaftliches Denken	23
	Der Ökonom als Wissenschaftler	23
	Der Ökonom als Wirtschaftspolitiker	35
	Warum Ökonomen uneins sind	37
	Wie geht's weiter?	40
	ANHANG – Grafische Darstellungen: Ein kurzer Überblick	44
Kapitel 3	Interdependenz und die Handelsvorteile	53
	Ein Gleichnis für die moderne Volkswirtschaft	53
	Die Regel vom komparativen Vorteil	59
	Anwendungen des Prinzips vom komparativen Vorteil	62
Teil II	Angebot und Nachfrage I: Wie Märkte funktionieren	71
Kapitel 4	Die Marktkräfte von Angebot und Nachfrage	73
	Märkte und Wettbewerb	73
	Nachfrage	76
	Angebot	83
	Angebot und Nachfrage zusammen	88
Kapitel 5	Elastizität und ihre Anwendungen	103
	Die Elastizität der Nachfrage	103
	Die Preiselastizität des Angebots	115
	Drei Anwendungsfälle für Angebot, Nachfrage und Elastizität	118
Kapitel 6	Angebot, Nachfrage und wirtschaftspolitische Maßnahmen	131
	Preiskontrollen	132
	Steuern	144
Teil III	Angebot und Nachfrage II: Märkte und Wohlstand	157
Kapitel 7	Konsumenten, Produzenten und die Effizienz von Märkten	159
	Konsumentenrente	160
	Produzentenrente	166
	Markteffizienz	170
Kapitel 8	Anwendung: Die Kosten der Besteuerung	183
	Der Nettowohlfahrtsverlust einer Steuer	184
	Die Bestimmung des Nettowohlfahrtsverlusts	189
	Nettowohlfahrtsverlust und Steueraufkommen bei variierendem Steuersatz	192

Kapitel 9	Anwendung: Zwischenstaatlicher Handel	203
	Die Bestimmungsfaktoren des Handels	203
	Gewinner und Verlierer beim Außenhandel	206
	Die Argumente für Handelsbeschränkungen	215
Teil IV	Die Ökonomik des öffentlichen Sektors	227
Kapitel 10	Externalitäten	229
	Externe Effekte und Ineffizienz der Märkte	230
	Private Lösungen im Fall von externen Effekten	236
	Politische Maßnahmen bei externen Effekten	240
Kapitel 11	Öffentliche Güter und gesellschaftliche Ressourcen	253
	Die verschiedenen Arten von Gütern	253
	Öffentliche Güter	256
	Gesellschaftliche Ressourcen	262
Kapitel 12	Die Ausgestaltung des Steuersystems	271
	Ein Überblick über die Staatsfinanzen in der Bundes- republik Deutschland	272
	Steuern und Effizienz	280
	Steuern und Gerechtigkeit	285
Teil V	Unternehmensverhalten und Organisation	295
Kapitel 13	Die Produktionskosten	297
	Was sind Kosten?	298
	Produktion und Kosten	301
	Verschiedene Kostengrößen	305
	Kurzfristige und langfristige Kostenverläufe	312
Kapitel 14	Unternehmungen in Märkten mit Wettbewerb	321
	Was versteht man unter einem Konkurrenz- oder Wettbewerbsmarkt? Gewinnmaximierung und Angebot der Unternehmung bei vollständiger Konkurrenz	322
	Die Marktangebotskurve bei vollständiger Konkurrenz	334
Kapitel 15	Monopol	349
	Warum Monopole entstehen	350
	Die Produktions- und Preisentscheidungen der Monopole	354
	Die Wohlfahrtseinbußen durch Monopole	363
	Wirtschaftspolitische Maßnahmen gegen Monopole	367
	Preisdifferenzierung	371
Kapitel 16	Oligopol	385
	Zwischen Monopol und vollständiger Konkurrenz	386
	Märkte mit nur wenigen Anbietern	388
	Die Spieltheorie und die Ökonomik der Kooperation	394
	Wirtschaftspolitische Maßnahmen gegen Oligopole	402
Kapitel 17	Monopolistische Konkurrenz	411
	Wettbewerb mit unterschiedlichen Produkten	412
	Werbung	420

Teil VI	Arbeitsmarktökonomik	431
Kapitel 18	Die Märkte für die Produktionsfaktoren	433
	Die Nachfrage der Unternehmung nach Arbeit	434
	Das Arbeitsangebot	442
	Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt	444
	Sonstige Produktionsfaktoren: Boden und Kapital	449
Kapitel 19	Einkommen und Diskriminierung	459
	Einige Bestimmungsgründe von Gleichgewichtslöhnen	459
	Die ökonomischen Aspekte der Diskriminierung	468
Kapitel 20	Die Einkommensverteilung	479
	Die Messung der Ungleichheit	480
	Die politische Philosophie der Einkommensumverteilung	487
	Politische Maßnahmen zur Armutsbekämpfung	492
Teil VII	Themen zur weiteren Vertiefung	501
Kapitel 21	Die Theorie der Konsumententscheidungen	503
	Die Budgetbeschränkung oder was der Konsument sich leisten kann	504
	Präferenzen oder was der Konsument will	506
	Optimierung: Was der Konsument wählt	513
	Drei Anwendungen	521
Kapitel 22	Grenzbereiche der Mikroökonomik	537
	Asymmetrische Information	538
	Politische Ökonomik	545
	Verhaltenswissenschaftliche Ökonomik	551
Teil VIII	Die makroökonomischen Daten	559
Kapitel 23	Die Messung des Volkseinkommens	561
	Einkommen und Ausgaben einer Volkswirtschaft	562
	Die Messung des Bruttoinlandsprodukts	564
	Die Bestandteile des BIP	568
	Reales und nominales BIP	571
	BIP und ökonomischer Wohlstand	576
Kapitel 24	Die Messung der Lebenshaltungskosten	585
	Der Verbraucherpreisindex	586
	Inflationsbereinigung von ökonomischen Größen	594
Teil IX	Die langfristige realökonomische Entwicklung	603
Kapitel 25	Produktion und Wachstum	605
	Das Wirtschaftswachstum rund um die Welt	606
	Produktivität: Rolle und Bestimmungsfaktoren	609
	Wirtschaftswachstum und staatliche Politik	615
Kapitel 26	Sparen, Investieren und das Finanzsystem	633
	Finanzinstitutionen in Deutschland	634
	Sparen und Investieren in der nationalen Einkommensrechnung	643
	Der Kreditmarkt	646

Kapitel 27	Grundlagen der Finanzierung	661
	Der Barwert: ein Maß für den Zeitwert des Geldes	662
	Der Umgang mit Risiko	665
	Vermögensbewertung	671
Kapitel 28	Die natürliche Arbeitslosenquote	679
	Erfassung von Arbeitslosigkeit	680
	Arbeitsplatzsuche	689
	Vorschriften für Mindestlöhne	692
	Gewerkschaften und kollektive Lohnverhandlungen	694
	Die Theorie der Effizienzlöhne	697
Teil X	Die langfristige Betrachtung von Geld und Preisen	705
Kapitel 29	Das monetäre System	707
	Die Bedeutung des Geldes	708
	Die Rolle von Zentralbanken	713
	Banken und das Geldangebot	716
	Die geldpolitischen Instrumente der Zentralbank	721
	Probleme bei der Kontrolle des Geldangebots	724
Kapitel 30	Geldmengenwachstum und Inflation	733
	Die klassische Inflationstheorie	734
	Die Kosten der Inflation	748
Teil XI	Die Makroökonomik der offenen Volkswirtschaft	763
Kapitel 31	Grundsätzliches über die offene Volkswirtschaft	765
	Die internationalen Güter- und Kapitalströme	766
	Die Preise für internationale Transaktionen: Reale und nominale Wechselkurse	775
	Eine erste Erklärung der Wechselkursbestimmung: Die Kaufkraftparitätentheorie	779
Kapitel 32	Eine makroökonomische Theorie der offenen Volkswirtschaft	791
	Angebot an und Nachfrage nach Kreditmitteln und Devisen	792
	Das Gleichgewicht in der offenen Volkswirtschaft	797
	Wie wirtschaftspolitische Maßnahmen und sonstige Ereignisse eine offene Volkswirtschaft beeinflussen	801
Teil XII	Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen	817
Kapitel 33	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot	819
	Drei wichtige Befunde zu den Wirtschaftsschwankungen	820
	Zur Erklärung der kurzfristigen Wirtschaftsschwankungen	823
	Die Kurve der aggregierten Nachfrage	826
	Die Kurve des aggregierten Angebots	833
	Zwei Ursachen von kurzfristigen Wirtschaftsschwankungen	844
Kapitel 34	Der Einfluss von Geldpolitik und Fiskalpolitik auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage	859
	Wie die Geldpolitik auf die aggregierte Nachfrage wirkt	860
	Wie die Fiskalpolitik auf die aggregierte Nachfrage wirkt	870

	Einsatz der Geld- und Fiskalpolitik zur Stabilisierung der Volkswirtschaft	878
Kapitel 35	Inflation und Arbeitslosigkeit als kurzfristige Alternativen	889
	Die Phillips-Kurve	890
	Verschiebungen der Phillips-Kurve: Die Rolle von Erwartungen	894
	Verschiebungen der Phillips-Kurve: Zur Rolle von Angebotsschocks	902
	Die Kosten einer Senkung der Inflationsrate	904
Teil XIII	Die Europäische Währungsunion	915
Kapitel 36	Gebiete mit einheitlicher Währung und die Europäische Währungsunion	917
	Der Euro	917
	Vorteile und Kosten einer Gemeinschaftswährung	922
	Die Theorie optimaler Währungsräume	928
	Ist Europa ein optimaler Währungsraum?	934
	Fiskalpolitik und Währungsunion	940
Teil XIV	Abschließende Überlegungen	951
Kapitel 37	Fünf Streitgespräche über gesamtwirtschaftliche Politik	953
	Grundsatzfrage: Sollten Geldpolitik und Fiskalpolitik zur Stabilisierung der Volkswirtschaft eingesetzt werden?	953
	Grundsatzfrage: Sollte die Geldpolitik eher regelgebunden als diskretionär angelegt sein?	956
	Grundsatzfrage: Sollte die Zentralbank eine Inflationsrate von null anstreben?	959
	Grundsatzfrage: Sollte das staatliche Budget ausgeglichen sein?	963
	Grundsatzfrage: Sollte eine Steuerreform die Vermögensbildung fördern?	967
	Glossar	975
	Sach- und Namensregister	983